

T E X T

Der Leichpredigt/

Aus dem Buch der Weisheit/

am 4. Cap. v. 7.

Aber der Gerechte/ ob er gleich zu zeitlich stirbt/ ist er doch in der Ruhe (den das Alter ist ehrlich/ nicht das lange lebet/ oder viel Jahr hat / Klugheit vnter den Menschen ist das rechte graue Haar / vnd ein vnbesfleckt Leben ist das rechte Alter) Denn er gefellet Gott wol/ vnd ist ihm lieb/ vnd wird weggenommen aus dem Leben vnter den Sündern/ vnd wird hingeruckt/ daß die bößheit seinen verstandt nicht verkehre/ noch falsche Lehr seine Seele betriege. Denn die bösen Exempel verführen vnd verderben einem das gute / vnd die reizende Lust verkehret vnschuldige Herzen. Er ist bald vollkommen worden / vnd hat viel Jahr erfüllet/ Denn seine Seele gefelt Gott / darumb eilet Er mit ihm aus dem bösen Leben.

Erkle